

Liebe Leserinnen und Leser,

die Bundesregierung hat gestern endlich Überbrückungshilfen für Unternehmen in der Krise beschlossen. Wie dieser Punkt und andere Teile des Konjunkturpakets der Koalition zu bewerten sind, beleuchten wir im heutigen Daily Update.



Endlich mehr Hilfe. Aber ...

Die Koalitionsrunde hat gestern beschlossen, dass stark unter der Corona-Krise leidende Unternehmen ab Juni Zugang zu mehr finanzieller Unterstützung erhalten. Wir sind froh, dass diese Überbrückungshilfe kommt, die auch der Busbranche gilt. Die Reduzierung der Mehrwertsteuer ist ebenfalls positiv zu sehen. Wir haben seit Monaten - vor allem auch mit unseren Demonstrationen - auf diese Initiativen gedrängt und wurden nun teilweise belohnt. Die Situation für die Bustouristik bleibt aber trotzdem höchst schwierig. Eine Verlängerung der Zahlungen scheint zwingend notwendig. Und wir halten an unserer Forderung fest, dass es für die Zeit des Fahrverbots dringend den notwendigen Ersatz für fahrzeugbezogene Kosten geben muss. Stichwort "Ersatz": Positiv sehe ich den auf den Weg gebrachten ÖPNV-Rettungsschirm. Auch hierfür haben wir in den letzten Monaten hart in allen Gremien gekämpft. Die Bundesregierung folgt den Linien, die der bdo gemeinsam mit seinen Landesverbänden und dem VDV entworfen hat. Es bleibt aber viel zu tun.

Ihre
Christiane Leonard

Kleiner Schritt, um Existenzen zu sichern.

Gemeinsam mit anderen Verbänden der Reisewirtschaft hat sich der bdo heute zum Konjunkturpaket positioniert. Lesen Sie hier, warum die Einigung für die Branche noch viel Schatten und zu wenig Licht bringt. Eine genaue Prüfung der Inhalte folgt. Mitglieder der bdo-Landesverbände werden über die Einzelheiten in Rundschreiben informiert.



[Zur PM](#)



Das Programm im Überblick.

Schier endlose Verhandlungen. Und dann ein Konjunkturpaket mit einem Umfang von 130 Milliarden Euro. Etwa 25 Milliarden davon werden für kleine und mittlere Unternehmen in Form von Überbrückunshilfen für die Monate Juni bis August aufgebracht. Weitgehend leer ausgegangen ist hingegen die Automobilbranche. Einen exemplarischen Blick auf die Beschlüsse des gestrigen Abends zeigt die SZ.

[SZ](#)

So sehen Ökonomen das Konjunkturpaket.

"Das 130 Milliarden Euro schwere Konjunkturpaket in Corona-Krisenzeiten erfährt Zustimmung von Ökonomen - die Rezession abschaffen könne es aber nicht." Einige Stimmen aus der Wirtschaftswissenschaft fasst der Tagesspiegel zusammen.

[Tagesspiegel](#)



MOBILITÄT UND WIRTSCHAFT SICHERN.

BUSUNTERNEHMEN JETZT RETTEN.



Sitzung bdo-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.

26. August 2020

tbd

40 Jahre bdo: Abendveranstaltung.

06. Oktober 2020

Berlin

Mitgliederversammlung des bdo.

07. Oktober 2020

Berlin

BUS2BUS 2021.

13. bis 15. April 2021

hub27 auf dem Messegelände Berlin

Die offiziellen Förderer des bdo



MAN

KRAVAG



NEOPLAN

Partner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

[Impressum](#)

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org